

Bernischer Organistenverband

BOV

Neuaufgabe nach Corona

Pop vs. Klassisch, Orgel vs. Band - Geht's auch gemeinsam?

Workshop mit Dominik Hennig und Claudio Gagliardi
zum Thema «Musikalisches Crossover»

Samstag 30. Oktober 2021 im kirchlichen Zentrum Ittigen



Programm

13:30 – 15:30 Begrüssung, Einführung und Vorstellung Crossover-Worship

15:30 – 16:00 Pause inkl. Zvieri

16:00 – 17:30 Präsentation Kirchengesangbuchlieder mit Band

17:30 – 18:00 gemeinsames Erlernen einiger modernen Worship-Songs

18:00 – 19:00 Pause inkl. Snacks

19:00 – 20:30 PlugIn Worship Gottesdienst (Crossover-Special)

Der Workshop richtet sich an KirchenmusikerInnen, PfarrerInnen und weitere Interessierte.

Anmeldung bis am 15. Oktober an Käthi Werder, Niederriedstrasse 20, 3282 Barga, Tel. 032 392 40 67, kaethiwerder@ewanet.ch.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen.

Die Kurskosten von Fr. 45.00 (Nichtmitglieder Fr. 90.00, Studierende Fr. 15.00) müssen vor dem Kurs auf das Konto des BOV **einbezahlt** werden: Postfinance AG, CH20 0900 0000 3002 1323 4, Bernischer Organistenverband, 3123 Belp, Vermerk "Kurs Crossover".

Musikalisches Crossover

In vielen Kirchgemeinden hat in den vergangenen Jahren die Populärmusik an Bedeutung gewonnen. Das dadurch entstandene Spannungsfeld zwischen klassischer und moderner Musik, zwischen Orgel und Band führt oft zu emotionalen Diskussionen und nicht selten sogar zu einem Graben in der Gemeinde. Auch besteht die Gefahr, dass die verschiedenen Stile gegeneinander ausgespielt werden. In unserem Workshop wollen wir die Möglichkeiten ausloten, ob es nicht auch einen gemeinsamen Weg geben könnte. Vor allem wollen wir aber dazu animieren, kreativ zu sein und Neues auszuprobieren.

Ich selbst pflege seit meiner Kindheit unterschiedliche Musikstilrichtungen; so war es für mich von Anfang meines Kirchenmusikerberufes selbstverständlich, mich nicht allein auf traditionelle Orgelmusik zu fokussieren. Zu einem echten Crossover-Gottesdienst, bei dem die Orgel gemeinsam mit der Band spielte, kam es in Ittigen aber erst auf Anregung eines musikalisch engagierten Freiwilligen. Aufgrund des äusserst positiven Echos sind daraus die «Miteinander-Gottesdienste» entstanden, die wir zweimal jährlich feiern und bei denen gleichermassen Orgelmusik, Kirchengesangbuchlieder und moderne Worship-Musik in Reinform erklingen dürfen, bei denen aber auch Verschmelzungen gesucht werden. Mein Kirchenmusikerkollege Claudio Gagliardi und ich haben im Laufe der vergangenen Jahre die anfängliche Band/Orgel-Crossover-Idee weiterentwickelt und u.a. auf andere Instrumente und Stile ausgedehnt. So hatten wir zum Beispiel im Januar 2018 eine Kombination von Orgel, Band, Jodelchor und Alphörnern. Inzwischen ist eine beachtliche Zahl von Arrangements entstanden, von denen wir derzeit gemeinsam mit unserem dritten Kirchenmusiker Martin Jufer sowie mit 39 Freiwilligen aus der Gemeinde einige professionell im Studio aufnehmen. Auch in dieses Projekt wollen wir beim Workshop Einblick geben.

Als Abschluss des Tages wollen wir zusammen erleben, wie ein solcher Crossover-Gottesdienst in der Praxis aussehen kann. Im Rahmen des Worship-Gottesdienstes «PlugIn» wagen wir erstmals bei einem Abendgottesdienst ein Crossover-Special. Die Teilnehmer des Kurses sind herzlich eingeladen, für den Gottesdienst nach dem Workshop zu bleiben und auf diese Weise den Tag ausklingen zu lassen. *Dominik Hennig*